ThomasLloyd CTI Vario (Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG) ein Infrastrukturfonds für den Vermögensaufbau?

Author : klaus-seimetz

ThomasLloyd CTI Vario eine Anlage für den Vermögensaufbau?

Mit dem „ThomasLloyd CTI Vario“ (Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG) will die ThomasLloyd-Gruppe interessierten Anlegern die Möglichkeit bieten, über ein sogen. Ratenmodell mit flexiblen Laufzeiten in einen Erneuerbare-Energien-Infrastrukturfonds zu investieren.

Eine Beteiligung an diesem Fonds ist ab einem Mindestzeichnungsbetrag von € 50,- zzgl. Agio monatlich bei einer Laufzeit von 7 bis zu 30 Jahren möglich. Die Ausschüttungen, bzw. Entnahmerechte beteiligter Anleger werden mit 18% p.a. prognostiziert und eine Rendite von bis zu 12% p.a. in Aussicht gestellt.

Die Vorteile des ThomasLloyd CTI Vario sollen u.a. in einer überdurchschnittlichen Rendite, einer hohen Diversifikation des Portfolios, einer vollständigen Transparenz durch detaillierte Mittelverwendungsdokumentation sowie einer hohen Individualität und Flexibilität bestehen.

Laut Angaben des Emittenten investiert die Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG (ThomasLloyd CTI Vario) das bei den Anlegern eingesammelte Kapital über ihre Projektgesellschaft zusammen mit Grossinvestoren direkt in die Entwicklung, den Bau und den Betrieb von unterschiedlichen nachhaltigen Kraftwerken mit Erneuerbaren Energien in den Bereichen Wind-, Bio- und Solarenergie, Wasserkraft und Geothermie an verschiedenen Standorten weltweit. Das Emissionsvolumen des Fonds, der sich zu 100% aus Eigenkapital finanzieren soll, wird mit € 100 Mio. angegeben.

Die Laufzeit der Beteiligung ist unbestimmt und eine erstmalige Kündigung zum Ablauf der vereinbarten Mindestvertragslaufzeit unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Jahr zum Jahresende möglich. Für den Fall der Beendigung besteht für die Anleger ein Anspruch auf Auszahlung eines Auseinandersetzungsguthabens in Höhe des Verkehrswertes der Beteiligung. Bei einer Liquidation des ThomasLloyd CTI Vario wird auf die Möglichkeit verwiesen, die Vermögenswerte der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG vollständig oder teilweise anstelle des Liqudationserlöses an die Anleger zu übertragen (Realteilung).

Eine Nachschusspflicht besteht laut Anbieter nicht und die Haftsumme der Anleger soll auf 0,1% der Pflichteinlage begrenzt sein. Beworben wird das Angebot u.a. damit, dass der ThomasLloyd Cleantech Infrastructure Fund von der Ratingagentur Dextro-Group Germany mit einem Rating von AA- ausgezeichnet worden sei.

Hinsichtlich der Risiken einer Beteiligung an der Zweite Cleantech Infrastrukturgesellschaft mbH & Co. KG wird auf die Gefahr einer Insolvenz der Beteiligungsgesellschaft hingewiesen, falls diese nicht in der Lage sein sollte, nachhaltig Erträge zu erwirtschaften. Eine solche Insolvenz kann somit zu einem Teil- oder Totalverlust der Pflichteinlage zzgl. Agio und ausstehender

Entnahmen, bzw. Ausschüttungen führen und im Falle einer eventuellen Fremdfinanzierung der Pflichteinlage auch das weitere Vermögen des Anlegers gefährden.

Wegen weiterer Informationen zu den Chancen und Risiken des ThomasLloyd CTI Vario u.a. im Hinblick auf die nicht gesicherten Ausschüttungen/Entnahmen und das Totalverlustrisiko werden interessierte Anleger auf den Verkaufsprospekt verwiesen, der bei der Cleantech Management GmbH (Frankfurt am Main) bereitgehalten werde.

weitere Informationen zu diesem Thema…